

	Klausur im Master "Organisation und Führung"				
В	Bewertung soll erfolgen als: ( ) Spezialisierung (Muss mit Ihrer Anmeldung ( ) Orientierung übereinstimmen!)				
	Sommersemest	er 2023, 31.07.2023			
N	ame:	Vorname:			
N	latrikelnummer:	Studiengang:			
Ве	earbeitungshinweise				
1.	Überprüfen Sie bitte die Vollständigkeit der Klaus	surunterlagen (7 Seiten inkl. Deckblatt) und Fallstudie.			
2.	. Bitte füllen Sie dieses Deckblatt vollständig aus und schreiben Sie auf jede Seite Ihren <b>Namen</b> und Ihre <b>Matrikelnummer</b> .				
3.	Die Klausur umfasst fünf Aufgaben. Es sind a	le zu bearbeiten.			
4.	. Die Bearbeitungszeit beträgt insgesamt <b>90 Minuten.</b>				
5.	. Zur Lösung – auch für Konzepte – sind nur die ausgegebenen Blätter <b>inklusive Rückseite</b> bzw. die gestempelten Leerseiten zu verwenden.				
6.	Es sind <b>keine Hilfsmittel</b> zugelassen. <u>Ausnahme</u> : Wörterbuch (nicht elektronisch!) für ausländische Studierende.				
7.	7. Bitte schreiben Sie vollständige Sätze! Nur so können Sie adäquat Zusammenhänge erklären. Eine stichpunktartige Beantwortung führt ggf. zu Punktabzug!				
8.	Mit der Teilnahme an der Klausur bestätigen Sie, Wenn Sie diese Voraussetzung nicht erfüllen, ka	dass Sie sich <b>ordnungsgemäß angemeldet</b> haben. nn Ihre Klausur nicht gewertet werden.			
fı W	Mit meiner Unterschrift bestätige ich meine Prü- fungsfähigkeit. Wenn Sie trotzdem teilnehmen, ist ein nachträg- licher Rücktritt von der Klausur ausgeschlossen!				

# Viel Erfolg!

Aufgabenblock		sens- gment	Alliar	nzmanage	ement	Σ	Note
	1	2	3	4	5		
Maximale Punktzahl	20	20	6	3	11	60	
Erreichte Punktzahl							



Name: Matrikel-Nr. Seite 2

#### Aufgabenblock 1: Wissensmanagement

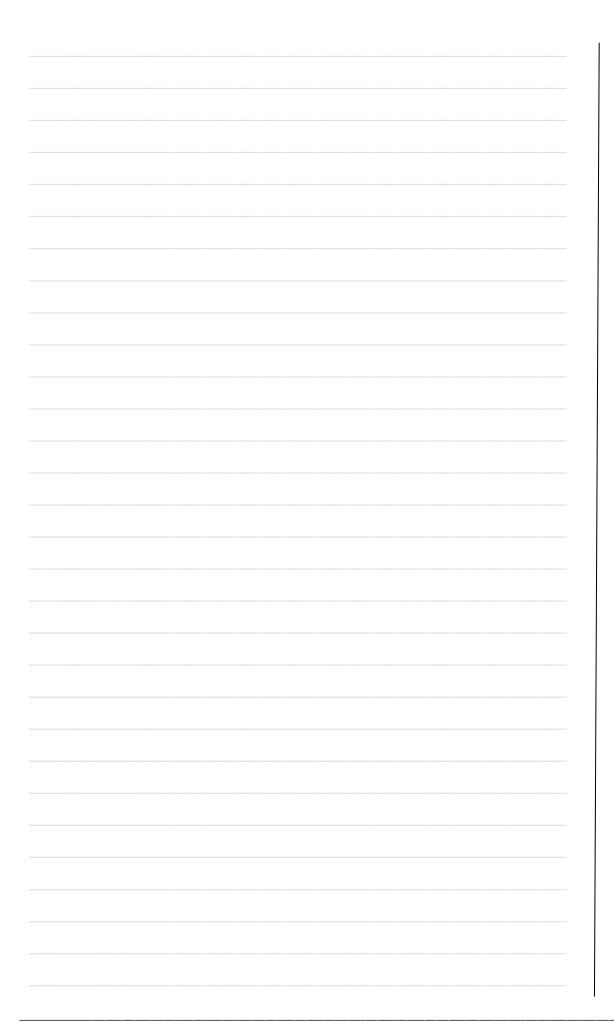
20 Punkte

Α	ufa	abe	1

<ul> <li>a) Erläutern Sie kurz, was unter einer organisationalen Kompetenz vers</li> </ul>	tanden wird (3)

- b) Nennen Sie die vier Merkmale einer Kernkompetenz (4).
- c) Beschreiben Sie, wie Kernkompetenzen in Unternehmen durch **organisationale Lernprozesse** entstehen. Erklären Sie dabei, wie die unter b) genannten Merkmale erzeugt werden können (7).

	erzeugt werden konnen (1).		
d)	Diskutieren Sie, welche Rolle <b>künstliche Intelligenz</b> bei der (Weiter-)Entwicklung von Kernkompetenzen spielen kann? Geben Sie konkrete Beispiele (6).		



Name: Matrikel-Nr. Seite 3

#### Aufgabenblock 1: Wissensmanagement

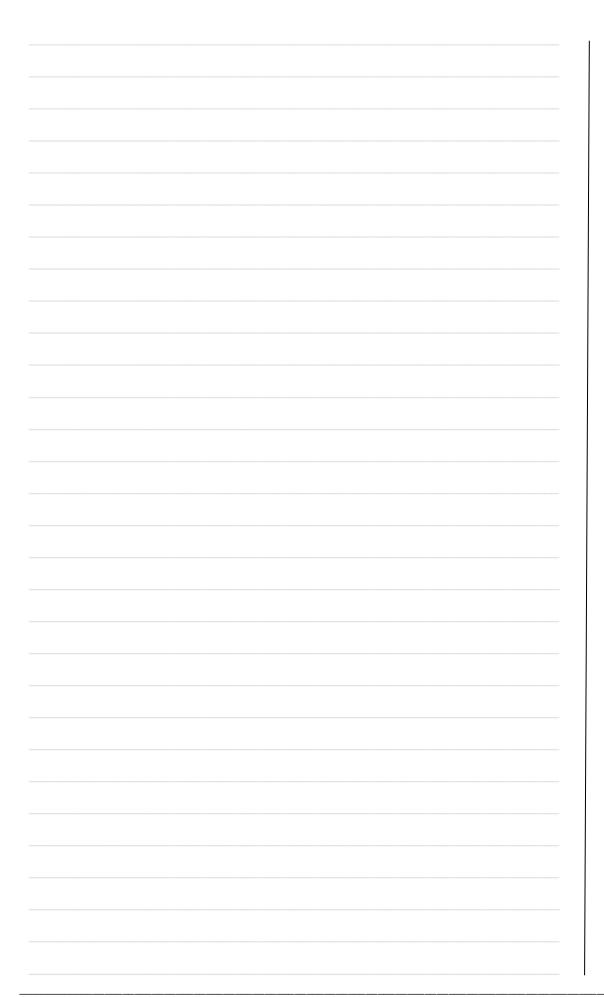
### 20 Punkte

### Aufgabe 2

	zwei konkrete Vorschläge für die <b>Digitalisierungsstrategie</b> (4).
	herstellt, plant seine Produkte um digitale Dienstleitungen zu erweitern. Entwickeln Sie
a)	Ein mittelständisches Unternehmen, das seit vielen Jahren elektrische Zahnbürsten

- b) Beschreiben Sie, wie das Unternehmen hieraus eine geeignete Wissensstrategie und Wissensziele ableiten kann. Gehen dabei auch auf die Zusammenhänge zum Wissenscontrolling ein (6).
- c) Geben Sie dem Unternehmen fünf Empfehlungen, wie es das erforderliche **Wissen** gewinnen kann (5).

d) Nennen Sie fünf Werte bzw. Normen, die in der <b>Organisationskultur</b> des		
	Unternehmens verankert sein sollten, um die Wissensprozesse zu unterstützen (5)	



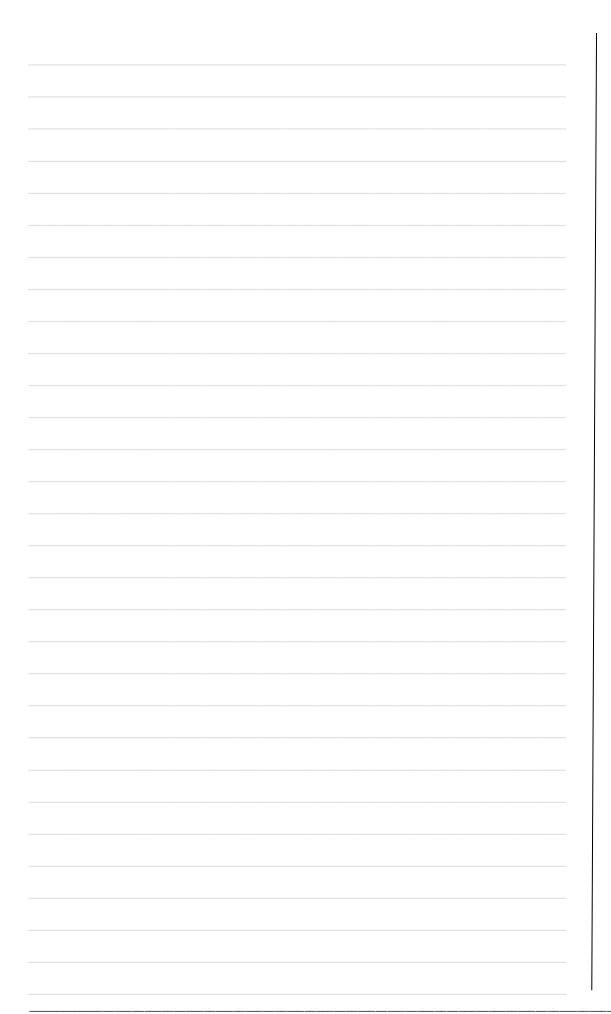
Name:	Matrikel-Nr.	Seite 4
Hullio.	Machiner 141.	OCITO T

# Aufgabenblock 2: Allianzmanagement

6 Punkte
----------

Autgabe 3 – Phasen der Kooperation
------------------------------------

Nennen Sie die vier Phasen des generischen Phasenmodells im Rahmen der Allianz- Evolution (4x0,5) und erläutern Sie anschließend kurz den Fokus der jeweiligen Phase (4x1).				



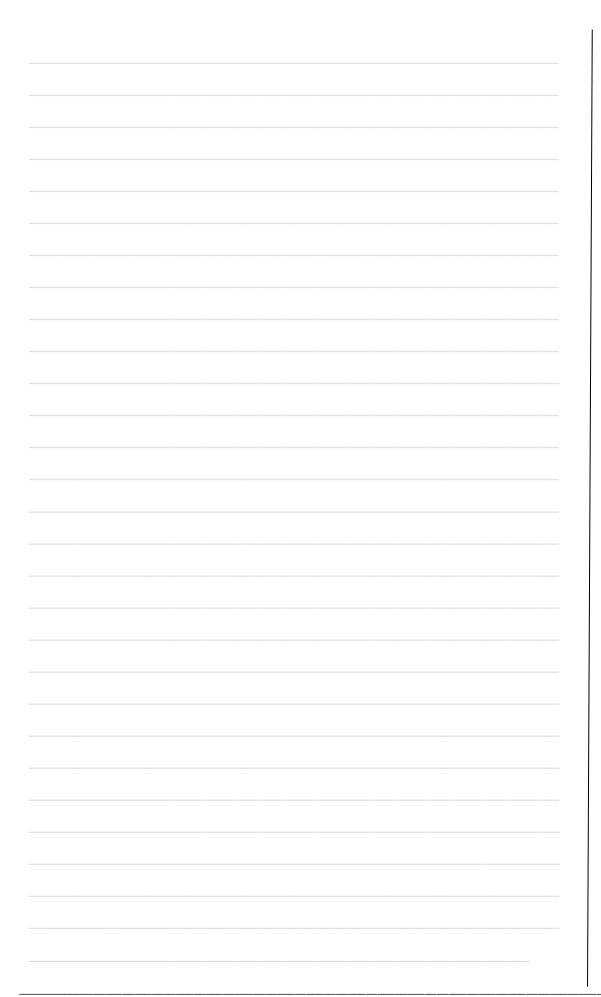
Manage	Matulical Nu	Caita E
Name:	Matrikel-Nr.	Seite 5

# Aufgabenblock 2: Allianzmanagement

3 Punkte

	Aufgabe 4 - S	pannungsfelder	von Koo	perationen
--	---------------	----------------	---------	------------

nnungsfelder vo	ewegen sich in drei Spannungsfeldern. Skizzieren Sie kurz diese drei von Kooperationen (3x1).			



Name: Matrikel-Nr. Seite 6

### Aufgabenblock 2: Allianzmanagement

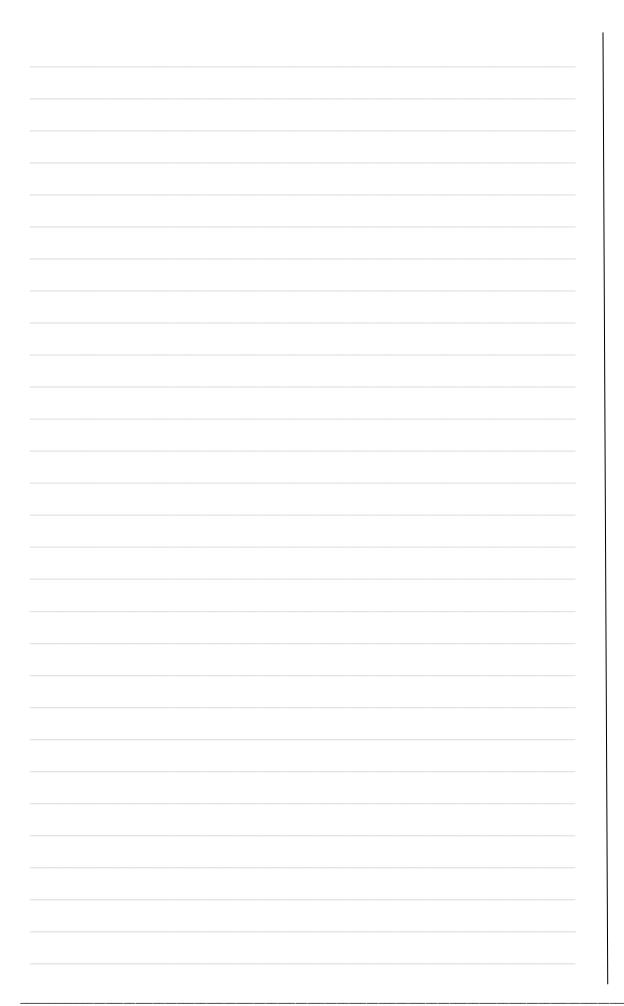
11 Punkte

Aufgabe 5 –	<ul> <li>Transaktion:</li> </ul>	skostentheorie	und Joint Ve	nture

a)	Was versteht man unter einem Equity Joint Venture (1,5)?
<b>ل</b> ما	Names Cia kurz zwai wasantiaha Vartratar dar Transaktia

- b) Nennen Sie kurz zwei wesentliche Vertreter der Transaktionskostentheorie (1).
- c) Die Transaktionskostentheorie betrachtet fünf Transaktionskostenarten. Definieren Sie zunächst den Begriff "Transaktionskosten" (1).
- d) Nennen und erläutern Sie anschließend die drei ex-post Transaktionskostenarten (3x1,5).

e)	Ordnen Sie anschließend den drei ex-post Transaktionskostenarten Beispiele aus de
	Fallstudie "Laugh Corperation AG" zu (3x1).



nzungsseite	ı
geben Sie an, auf welche Aufgabe sich Ihre Ergänzungen beziehen)	